



Vorteile auf einen Blick

- stets informiert über rechtliche Änderungen und neue Vorschriften
- gute Erreichbarkeit und schnelle Rückmeldung
- persönliche Zusammenarbeit mit kompetenten VEA-Beratern
- Konzentration aufs Kerngeschäft dank Zeitersparnis

Energieintensive Prozesse

Die J. Schmalz GmbH setzt auf Nachhaltigkeit am Standort

Mit einer Wasserkraftanlage erzeugt die J. Schmalz GmbH bereits seit der Gründung im Jahr 1910 eigenen Strom direkt vor Ort in Glatten. Heute setzt die Firma zudem auf Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie eine Hackschnitzelanlage zur Wärmegewinnung. Das Ziel ist, langfristig mehr Energie regenerativ zu erzeugen, als insgesamt verbraucht wird. Grund hierfür sei in erster Linie die besonders ökologische und nachhaltige Orientierung der Geschäftsführung, die regenerative Energieerzeugung langfristig als Wettbewerbsvorteil sieht.



Gründung: 1910
Mitarbeiterzahl: Deutschland: 930, weltweit: 1.500
Standort: Glatten
Stromverbrauch: jährlich ca. 5 GWh

[schmalz.com](https://www.schmalz.com)

Unterstützung des VEA

Bürokratischen Aufwand abgeben

In direkter Verbindung mit der Energieerzeugung steht jedoch auch ein enorm hoher interner Zeit- und bürokratischer Verwaltungsaufwand – selbst für kleinere Anlagen. Seit 2019 unterstützt der VEA die J. Schmalz GmbH bei Antragsstellungen für Energiesteuererstattungen und übernimmt die Meldepflichten für die Energieerzeugung aus den eigenen Anlagen. Dabei werden alle Daten direkt vom VEA an die BAFA, den Übertragungs- bzw. Verteilnetzbetreiber, das Hauptzollamt sowie andere Institutionen übermittelt.

Mehrwert der Zusammenarbeit

Gewonnene Zeit fürs Kerngeschäft

Auch im Bereich aktueller rechtlicher Änderungen und neuer Vorschriften weiß sich die J. Schmalz GmbH durch die Kompetenz des VEA abgesichert – anstatt sich mit ständigen Gesetzesänderungen zu befassen, kann sich das Unternehmen somit voll auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Nicht zuletzt darf sich die Firma Schmalz auch als stolzes Mitglied der VEA-Initiative Klimafreundlicher Mittelstand bezeichnen. Auch in Zukunft will Schmalz klimafreundlich agieren und im internationalen Wettbewerb bestehen.



Mit der Mitgliedschaft beim VEA haben wir bisher sehr positive Erfahrungen gemacht. Deshalb können wir uns in Zukunft eine engere Zusammenarbeit mit noch mehr Unterstützung gut vorstellen.

Julian Geißler, Nachhaltigkeitsmanagement